

HISTORY 2001

1.T&N Bau USEDOM BEACHCUP 2001 (Juli 2001)



[UBC BILDERGALERIE 2001](#) bei VMV
[USEDOM BEACH CUP 2001](#)

ZDF 2001:

Herrenmannschaften: 78 Teams

Damenmannschaften: 34 Teams

Quadro-Mixmannschaften: 17 Teams

Mumienmannschaften: 5 Teams

insgesamt: 292 aktive Sportler (das bis dato größte Turnier der VMV-Serie)

Sonstiges:

Beach- & Sportlerparty am Samstag Abend

1 Zuschauer-Tribüne (150 Sitzplätze)

Mit einer großen Energieleistung haben die Männer des ESV Turbine Greifswald das zweite Ranglistenturnier innerhalb von zwei Wochen über die Bühne gebracht. Ohne die große Unterstützung durch die Karlshagener Sebastian Krause und Peter Mähl wäre dies allerdings nicht möglich gewesen.

Doch beginnen wir von vorn.

Bei Traumwetter (Temperaturen über 25°C und nur ganz leichtem Seewind) begannen am Sonnabend die Spiele mit einer leichten Verspätung. Einige Spieler hatten die verkehrstechnischen Unzulänglichkeiten des Vorpommerschen Raums nicht beachtet und standen im „Brückenstau“ oder im obligatorischen Stau vor Anklam. Oftmals werden diese Hindernisse nicht mal im Verkehrsfunk angesagt. Es traten letztendlich 78 Herrenteams, 34 Damentteams, 17 Quadromixteams und 5 Mumienteams an. Damit war Karlshagen mit insgesamt 292 Aktiven knapp vor Greifswald das bisher größte diesjährige Beachturnier in MVP. Die Auslosung ergab dann vor allem bei den Herren einige „Hammerstaffeln“. Stellvertretend sei hier nur die „Todesstaffel 4“ erwähnt wo die Teams Ahrens/Thiessenhusen, Metsch/Staroste, Schneider/Schneider, Hellwig/Mummert und Büchschuß/Wolf um das Erreichen der zwei Double Out Plätze kämpften. So kam es, dass die mitfavorisierten Schneider/Schneider und Ahrens/ Thiessenhusen schon in der Vorrunde die Segel streichen mussten. Auch bei den Damen erwischte es hochgehandelte Teams wie z.B. Müller/Roll und Müller/Stolp. Es war also schon in der Vorrunde guter Sport zu sehen. Bei den Herren wurden dann am Sonnabend noch zwei Double Out Runden gespielt, die Damen zogen ihr 16er Double Out am Sonntag durch. Sonnabend Abend gab es dann ähnlich wie in Greifswald eine feuchtfrohliche Beachdisko (Rosi hatte die Party wieder mal gut im Griff) mit etwa 300-400 Gästen, die allerdings durch einsetzenden starken Regen gegen 2.00 Uhr abrupt beendet wurde. Viele Spieler waren am nächsten Tag wahrscheinlich sehr froh darüber. Am Sonntag ging es dann erst gegen 10.30 Uhr

weiter, da "nette" Urlauber zwei Funtec-Anlagen geklaut hatten. Trotzdem konnte der Zeitplan fast gehalten werden. Nach spannenden Double Out Spielen und Halbfinals stand fest, das erstmalig kein Team aus MVP eines der Finals erreicht hatte. Diese wurden dann vor insgesamt 200 Zuschauern und einer richtig vollen Tribüne ausgetragen. Am Ende gewann das Überraschungsteam Melzer/Krug aus Berlin über Wegener/Plönzke recht deutlich mit 2:0. Dies verdient um sehr mehr Beachtung da beide noch Junioren sind. Mit dem dritten Platz retteten Tobi Beiersdorf und Holger Hinz die Ehre des Nordens. Auch bei den Frauen gewann ein Überraschungsteam Kraus/Kreutzburg aus Erfurt deutlich das Finale gegen Schmidt-Ott/Lehmann.

Ganz so überraschend war dies aber dann doch nicht, denn beide spielen bei TUS Braugold Erfurt in der 2. Bundesliga. Dritte wurden die Sieger von Greifswald und Warnemünde Medricka/Vildmanova. Bei den Mumien gewann wie erwartet Adi Wulff mit seinem Partner. Schade, daß wir hier nur fünf Teams hatten, zumal von allen Beteiligten ein recht positives Feedback kam. Hier heißt es weiter konzentriert arbeiten. Auch unser Quadromixturnier soll an dieser Stelle erwähnt werden. Immerhin 17 Mannschaften kämpften hier um den Sieg und ein nicht ganz unerhebliches Preisgeld von 700 DM. Da sonst kein Forum für die Platzierungen dieses Turniers zur Verfügung steht, liste ich hier die kompletten Ergebnisse auf: 1.Franzi und die Sandlatscher (Greifswald) 2.Regenwürmer (Humboldt Uni Berlin) 3.Milch und Zucker (Greifswald) 4.Team Spaß (Gymnasium Wolgast) 5.Die vier Freunde (Markkleeberg) 6.Wie einst im Mai (Hannover) 7.Hugo und die Nullen 8.Sandwürmer (Humboldt Uni Berlin) 9.Manu und die dicken Hortkinder (Greifswald) 10.Die Ottis 11. Die Statistiker 12. Die Sandflöhe Karlshagen 13.Klaudias Team 14.Lehmwürmer (Humboldt Uni Berlin) 15.Mehlwürmer (Humboldt Uni Berlin) 16.Kieswürmer (Humboldt Uni Berlin) und 17. Fims.

Zusammenfassend kann man sagen, dass das Turnier trotz einiger Premierenschwierigkeiten ein Erfolg war. Wir würden uns freuen, wenn Ihr uns Eure Kritik oder aber auch Verbesserungsvorschläge schicken würdet (an: Thomas-Reinhold@t-online.de). Wir jedenfalls haben viele neue Ideen und freuen uns schon auf das nächste Jahr.(Übrigens ist das Traumwetter wieder gebucht!) Der letzte Dank gilt all unseren Sponsoren und Förderern.

TURNIERBERICHT bei VMV24